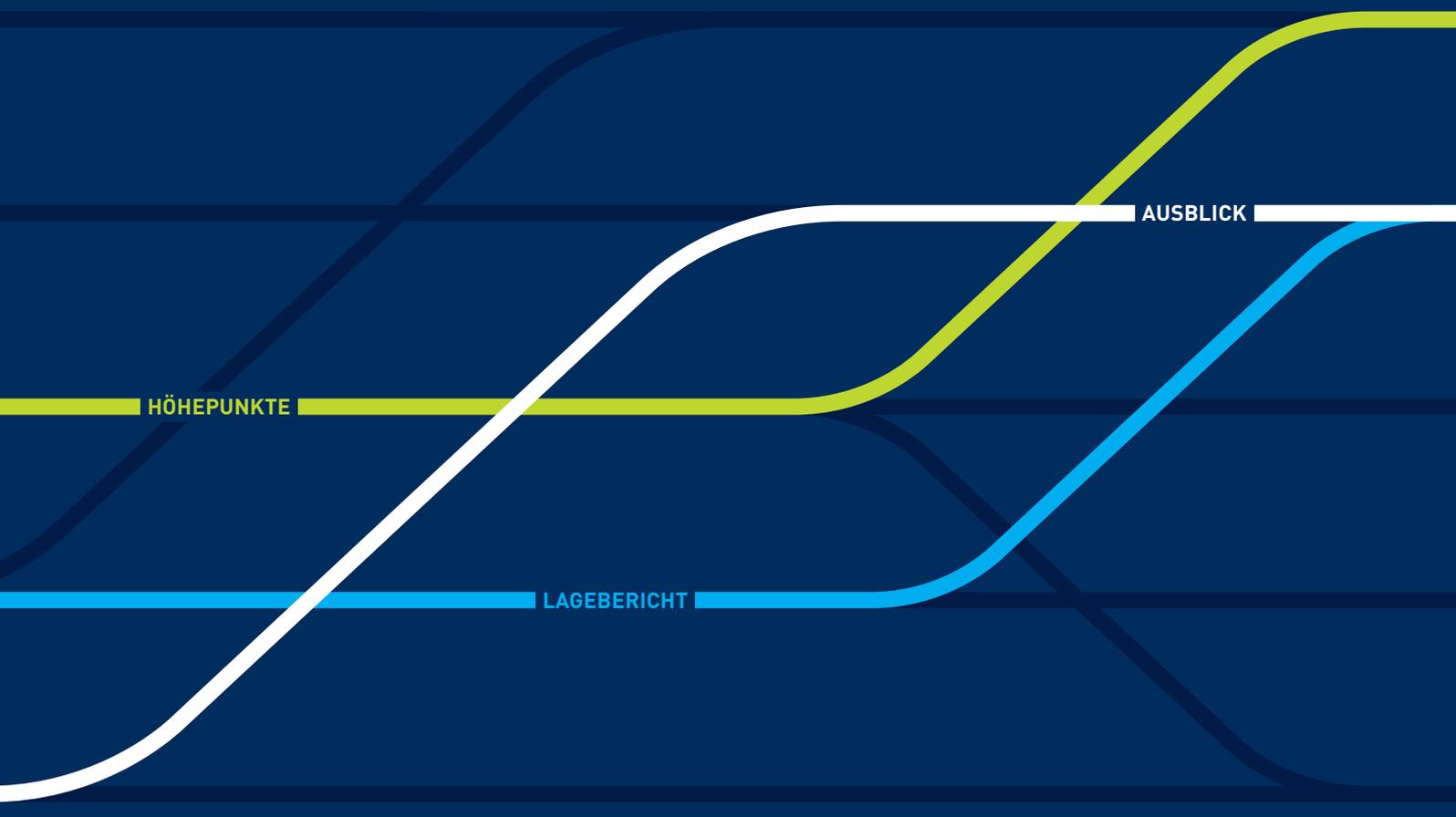


QUARTALS- BERICHT

3. QUARTAL 2017



HÖHEPUNKTE

LAGEBERICHT

AUSBLICK

QUARTALSBERICHT Q3/2017

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

KENNZAHLEN

| | Jan.-Sep. 2017 in T€ | Jan.-Sep. 2016 in T€ | Veränderung in T€ |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|
| Umsatz | 40.756 | 37.292 | + 3.464 |
| Rohergebnis | 29.303 | 27.398 | + 1.905 |
| Personalaufwand | 22.362 | 20.613 | + 1.749 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 65 | -1.902 | + 1.967 |
| Konzernfehlbetrag | -493 | -2.854 | + 2.361 |

GESCHÄFTSZAHLEN

Der Umsatz der ersten neun Monate liegt mit 40.756 T€ (2016: 37.292 T€) um 9 % höher als im Vorjahr, das Rohergebnis mit 29.303 T€ (2016: 27.398 T€) um 7 %.

Auf der Kostenseite erhöht sich der Personalaufwand im Berichtszeitraum um 8 % auf 22.362 T€ (2016: 20.613 T€). Die Steigerung resultiert aus der um 7 % planmäßig gestiegenen Personalkapazität.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken im Berichtszeitraum auf 6.068 T€ (2016: 7.582 T€). Die Reduktion ist auf Sondereffekte im Jahr 2016 in Höhe von 1.748 T€ zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) wächst durch das gestiegene Rohergebnis und die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahreswert auf 65 T€ (2016: -1.902 T€).

Auch der Konzernfehlbetrag von -493 T€ (2016: -2.854 T€) entwickelt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv. Er wird zusätzlich durch die geringeren latenten Steuern auf unfertige Leistungen in Höhe von -342 T€ (2016: -772 T€) positiv beeinflusst.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 2.494 T€ (2016: -529 T€) hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3.023 T€ verbessert.

QUARTALSBERICHT Q3/2017

WICHTIGE PROJEKTE

ROTTERDAM. ECHTZEITDATEN FÜR ROTTERDAMER METRO

Seit kurzem erhalten die Fahrgäste der Rotterdamer Metro in 81 Zügen aktuelle Informationen zu Ankunftszeit und Anschlüssen am nächsten Halt. Eine Komplettlösung der IVU übernimmt die gesamte Verwaltung und Verarbeitung der Echtzeitdaten bis zur Darstellung auf den Informationsdisplays. Die zentrale Datenbank IVU.fleet.data verwaltet alle Netz-, Fahrplan- und Umlaufdaten von RET. Darüber hinaus installierte die IVU in den Führerständen aller Fahrzeuge Panels der neuesten IVU.box-Generation. Das Projekt stellt damit einen wichtigen Meilenstein für die IVU dar. Erstmals kommt das System für Echtzeitinformation in Fahrzeugen vollständig im reinen Bahnbetrieb zum Einsatz.

BERLIN. RAHMENVERTRAG MIT TRANSDEV

Mit 43 Tochterunternehmen – davon 27 im Busverkehr – ist die Transdev-Gruppe der größte private Betreiber von Bahn- und Busverkehren Deutschlands. Im Rahmen des Vertrags erhalten die deutschen Tochterunternehmen der Transdev-Gruppe je nach Bedarf die bewährten Produkte der IVU.suite für die komplette Abwicklung des Fahrscheinverkaufs ihrer Busverkehre: von IVU.fare für Abrechnung und Fahrgeldmanagement bis hin zum Bordrechner IVU.ticket.box für den Fahrscheinverkauf im Fahrzeug. Als Schnittstelle zur Fahrzeugperipherie erfasst der Rechner zugleich alle Daten und überträgt sie an IVU.fleet, das sie in das zentrale RBL von Transdev einspeist. Das gesamte Bordsystem ist bereits für E-Ticketing vorbereitet. Besonders überzeugt hat Transdev dabei der spezielle Implementierungsprozess IVU.xpress, der eine kurze Projektlaufzeit und rasche Inbetriebnahme ermöglicht.

WARSCHAU. WKD SETZT AUF IVU.REALTIME

Die WKD (Warszawska Kolej Dojazdowa) verbindet Warschau mit seinen Vororten im Südwesten. Im Rahmen einer umfangreichen Modernisierung implementierte das Bahnunternehmen nun ein Fahrgastinformationssystem der IVU. Die Leitstellenlösung IVU.fleet verarbeitet kontinuierlich die Standortdaten aus den Fahrzeugen. Direkt an die Leitzentrale angebunden überträgt IVU.realtime die Ist-Daten an über 100 Haltestellendisplays an den Bahnhöfen sowie auf Smartphones und ins Internet. Für die IVU bildet dieses Projekt eine wichtige Referenz. Der polnische Markt bietet große Chancen, die wir gemeinsam mit unserem lokalen Partner erschließen möchten.

LIMA. MODERNES E-TICKETING UND FAHRGASTINFORMATION

Das Busunternehmen Buena Estrella gewährleistet seit über 15 Jahren mit rund 130 Bussen einen zuverlässigen Nahverkehr in der peruanischen Millionenmetropole. Bis 2019 soll die Flotte auf 400 Fahrzeuge wachsen. Alle Busse werden nun mit dem Bordrechner IVU.ticket.box für modernes E-Ticketing ausgestattet. Die individualisierbare IVU.realtime.app liefert Fahrgästen in Lima aktuelle Abfahrtszeiten und unterstützt sie mit einer aktiven Reisebegleitung. Bereits seit 2015 setzt das Verkehrsunternehmen Grupo Express del Perú (GEP) die IVU.suite in Lima ein. Beide Unternehmen gründeten nun eine operative Allianz, um die Entwicklung des Nahverkehrs in Peru weiter voranzutreiben.

QUARTALSBERICHT Q3/2017

AUSBLICK

IVU GRÜNDET IVU AUSTRIA GMBH

Parallel zum Ausbau ihres Geschäfts in der Schweiz stärkt die IVU ihre Präsenz in einem weiteren wichtigen europäischen Verkehrsmarkt. Rund 230 Verkehrsunternehmen erbringen in Österreich öffentliche Transportleistungen, darunter auch zahlreiche IVU-Kunden: Unter anderem vertrauen die Wiener Linien, ÖBB und ÖBB Postbus, die Stadtwerke Klagenfurt und seit vergangenem Jahr auch der Steirische Verkehrsverbund auf die Produkte der IVU.suite. Mit der Gründung der IVU Traffic Technologies Austria GmbH mit Sitz in Wien baut die IVU nun ihre Position in einem ihrer Kernmärkte weiter aus. Österreich ist dabei auch strategisch von Bedeutung: Seine zentrale Lage macht das Land zu einem idealen Sprungbrett nach Osteuropa.

PERSONAL

| | 2017 | 2016 | Veränderung |
|--|------|------|-------------|
| Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.09. | 505 | 481 | + 5 % |
| Personalkapazität¹ 01.01.–30.09. (Durchschnitt) | 414 | 388 | + 7 % |

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitarbeitskräften (Full-time equivalent – FTE).

Trotz zunehmenden Wettbewerbs um qualifizierte IT-Kräfte ist es uns gelungen, die Personalkapazität in den ersten neun Monaten 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7 % auf 414 FTE weiter zu steigern. Ein Schwerpunkt lag dabei auch auf dem Ausbau des Vertriebs für die Regionen Deutschland, Österreich und Schweiz.

AUSBLICK

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2017 sind weiterhin positiv. Der geplante Jahresumsatz ist zum 30.09.2017 vollständig durch den Auftragsbestand für das laufende Geschäftsjahr gedeckt. Unser Augenmerk liegt jetzt auf der pünktlichen Abarbeitung der Projekte. Wir gehen für 2017 von einem Umsatz von über 64 Mio. €, einem Rohergebnis von rund 46 Mio. € sowie einem Betriebsergebnis (EBIT) von mindestens 4 Mio. € aus.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2016 auf den Seiten 35 und 36 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

QUARTALSBERICHT Q3/2017

KONZERN-BILANZ NACH IFRS

| Aktiva | 30.09.2017 | 31.12.2016 |
|--|-------------------|-------------------|
| | T€ | T€ |
| A. Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| 1. Liquide Mittel | 10.502 | 8.614 |
| 2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.993 | 14.291 |
| 3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 19.438 | 15.135 |
| 4. Vorräte | 2.771 | 2.077 |
| 5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 3.693 | 3.355 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 44.397 | 43.472 |
| B. Langfristige Vermögenswerte | | |
| 1. Sachanlagevermögen | 1.670 | 1.770 |
| 2. Immaterielle Vermögenswerte | 11.711 | 11.770 |
| 3. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 254 | 768 |
| 4. Latente Steuern | 677 | 1.020 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | 14.312 | 15.328 |
| AKTIVA, GESAMT | 58.709 | 58.800 |
| Passiva | 30.09.2017 | 31.12.2016 |
| | T€ | T€ |
| A. Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| 1. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.753 | 2.568 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen | 4.533 | 4.850 |
| 3. Rückstellungen | 461 | 530 |
| 4. Steuerrückstellungen | 82 | 42 |
| 5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 8.590 | 7.102 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 15.419 | 15.092 |
| B. Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| 1. Pensionsrückstellungen | 4.961 | 4.873 |
| 2. Übrige | 0 | 5 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 4.961 | 4.878 |
| C. Eigenkapital | | |
| 1. Gezeichnetes Kapital | 17.719 | 17.719 |
| 2. Kapitalrücklage | 0 | 0 |
| 3. Gewinnrücklage | -1.128 | -1.128 |
| 4. Bilanzgewinn | 21.706 | 22.199 |
| 5. Fremdwährungsausgleichsposten | 32 | 40 |
| Eigenkapital, gesamt | 38.329 | 38.830 |
| PASSIVA, GESAMT | 58.709 | 58.800 |

QUARTALSBERICHT Q3/2017

GUV UND GESAMTERGEBNIS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2017

| | 3. Quartal 2017 | 3. Quartal 2016 | Jan.-Sep. 2017 | Jan.-Sep. 2016 |
|---|-----------------|-----------------|----------------|----------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Umsatzerlöse | 14.603 | 14.521 | 40.756 | 37.292 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 431 | 35 | 523 | 195 |
| Materialaufwand | -4.970 | -4.652 | -11.976 | -10.089 |
| Rohergebnis | 10.064 | 9.904 | 29.303 | 27.398 |
| Personalaufwand | -7.298 | -6.096 | -22.362 | -20.613 |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | -303 | -361 | -808 | -1.105 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.805 | -3.763 | -6.068 | -7.582 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 657 | -316 | 65 | -1.902 |
| Finanzerträge | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Finanzaufwendungen | -42 | -37 | -125 | -110 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 616 | -352 | -59 | -2.011 |
| Ertragsteuern | 23 | -13 | -92 | -71 |
| Latente Steuern | -47 | -245 | -342 | -772 |
| Konzernüberschuss/-fehlbetrag | 592 | -610 | -493 | -2.854 |
| | | | € | € |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) | | | -0,03 | -0,16 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück) | | | 17.719 | 17.719 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2017

| | Jan.-Sep. 2017 | Jan.-Sep. 2016 |
|--|----------------|----------------|
| | T€ | T€ |
| Konzernfehlbetrag | -493 | -2.854 |
| Währungsumrechnungen | -8 | 12 |
| In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedertes sonstiges Ergebnis | -8 | 12 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -8 | 12 |
| KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN | -501 | -2.842 |

QUARTALSBERICHT Q3/2017

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1.2016 BIS 30.9.2017

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklage | Fremdwäh- rungs- ausgleichs- posten | Bilanz- gewinn | Gesamt |
|---|-------------------------|----------------------|---------------------|--|-------------------|---------------|
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand 1. Januar 2016 | 17.719 | 1.991 | -935 | 51 | 20.415 | 39.241 |
| Konzernjahresfehlbetrag 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | -207 | -207 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 0 | 0 | -193 | -11 | 0 | -204 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | -193 | -11 | -207 | -411 |
| Verrechnung | 0 | -1.991 | 0 | 0 | 1.991 | 0 |
| STAND 31. DEZEMBER 2016 | 17.719 | 0 | -1.128 | 40 | 22.199 | 38.830 |
| Stand 1. Januar 2017 | 17.719 | 0 | -1.128 | 40 | 22.199 | 38.830 |
| Konzernfehlbetrag 1.1.-30.9.2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | -493 | -493 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | -8 | 0 | -8 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | 0 | 0 | 0 | -8 | -493 | -501 |
| STAND 30. SEPTEMBER 2017 | 17.719 | 0 | -1.128 | 32 | 21.706 | 38.329 |

QUARTALSBERICHT Q3/2017

KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2017

| | Jan.-Sep. 2017 | Jan.-Sep. 2016 |
|--|----------------|----------------|
| | T€ | T€ |
| 1. Laufende Geschäftstätigkeit | | |
| Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode | -59 | -2.011 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | 808 | 1.105 |
| Veränderung der Rückstellungen | 19 | 29 |
| Zinsergebnis | 124 | 109 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | -9 | 12 |
| | 883 | -756 |
| Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals | | |
| Vorräte | -694 | -190 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 2.171 | 6.052 |
| Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen) | 374 | -5.454 |
| | 2.734 | -348 |
| Gezahlte Zinsen | -125 | -110 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -115 | -71 |
| CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | 2.494 | -529 |
| 2. Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -607 | -1.119 |
| Erhaltene Zinsen | 1 | 1 |
| CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT | -606 | -1.118 |
| 3. Liquide Mittel | | |
| Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel | 1.888 | -1.647 |
| Liquide Mittel am Anfang der Periode | 8.614 | 7.505 |
| LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE | 10.502 | 5.858 |

+ = Mittelzufluss
- = Mittelabfluss

QUARTALSBERICHT Q3/2017

SEGMENTBERICHT

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.9.2017

| Geschäftssegmente | Public Transport | | Logistics | | Zentralbereiche | | Konsolidiert | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Jan. -Sep. 2017 | Jan. -Sep. 2016 | Jan. -Sep. 2017 | Jan. -Sep. 2016 | Jan. -Sep. 2017 | Jan. -Sep. 2016 | Jan. -Sep. 2017 | Jan. -Sep. 2016 |
| in T€ | | | | | | | | |
| Erlöse gesamt | 37.338 | 33.867 | 3.232 | 3.346 | 207 | 90 | 40.777 | 37.303 |
| Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten | -18 | -11 | 0 | 0 | -3 | 0 | -21 | -11 |
| Erlöse von externen Kunden | 37.320 | 33.856 | 3.232 | 3.346 | 204 | 90 | 40.756 | 37.292 |
| Segmentergebnis (Rohergebnis) | 26.163 | 24.508 | 2.993 | 2.851 | 147 | 39 | 29.303 | 27.398 |
| Aufwendungen | -19.671 | -21.074 | -2.331 | -2.506 | -7.236 | -5.720 | -29.238 | -29.300 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 6.492 | 3.434 | 662 | 345 | -7.089 | -5.681 | 65 | -1.902 |
| Finanzaufwendungen, netto | | | | | -124 | -109 | -124 | -109 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | | | | | | -59 | -2.011 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | -434 | -843 | -434 | -843 |
| KONZERNFEHLBETRAG | | | | | | | -493 | -2.854 |
| Segmentvermögen | 50.992 | 45.338 | 4.417 | 4.524 | 2.623 | 2.578 | 58.032 | 52.440 |
| Investitionsausgaben | 469 | 710 | 64 | 106 | 76 | 95 | 609 | 911 |
| Wertminderungen | 622 | 864 | 85 | 133 | 101 | 113 | 808 | 1.110 |

QUARTALSBERICHT Q3/2017

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Zwischenabschluss gemäß IAS 34

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss erfüllt die Anforderungen des IAS 34. Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des vorliegenden Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 angewandten Methoden.

Saisonalität der Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe, insbesondere im Public Transport Segment, ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH WPHG §37W, ABSATZ 5 SATZ 6

Der Neunmonatsbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Im dritten Quartal 2017 gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 22. November 2017

Der Vorstand



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust

QUARTALSBERICHT Q3/2017

FINANZKALENDER 2017

Dienstag, 21. März 2017

Geschäftsbericht 2016

Dienstag, 30. Mai 2017

Dreimonatsbericht zum 31.3.

Mittwoch, 31. Mai 2017

Hauptversammlung

Mittwoch, 30. August 2017

Sechsmonatsbericht zum 30.6.

Mittwoch, 22. November 2017

Neunmonatsbericht zum 30.9.

Dienstag, 28. November 2017

Deutsches Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2017 kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T +49.30.859 06 -0
F +49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck
Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin

T +49.30.85906 -0
F +49.30.85906 -111

kontakt@ivu.de
www.ivu.de